

Arbeitskreis Rodenberger Aue + Nebengewässer am 25.09.2013



Tagesordnungspunkte

1. Informationsdienst Gewässerkunde und Veröffentlichungen WRRL
2. Maßnahmen (Zwischen)bericht 2012
3. Info Projekt Gewässerunterhaltung an III. Ordnung (Projektträger Region Hannover)
4. Umsetzung von Maßnahmen u. Fließgewässerprogramm 2014
5. Verschiedenes

1. Informationsdienst Gewässerkunde und Veröffentlichungen WRRL

Startseite | Inhaltsverzeichnis | Kontakt | RSS | Niedersachsen Portal | Suchbegriff Suchen

Aktuelles | Wasserwirtschaft | Hochwasser- & Küstenschutz | Naturschutz | Strahlenschutz | Wir über uns | Service

Navigation ▶ Wasserwirtschaft ▶ Publikationen ▶ Informationsdienst Gewässerkunde & Flussgebietsmanagement

Schriftgröße:

Farbkontrast:

- Wasserwirtschaft
- ▶ Zulassungsverfahren
- ▶ Förderprogramme
- ▶ Bekämpfung von Schadstoff-Unfällen
- ▶ EG-Wasserrahmenrichtlinie
- ▶ EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie
- ▶ EG-Meeressstrategie-Rahmenrichtlinie
- ▶ Gewässerkundlicher Landesdienst
- ▶ Grundwasser
- ▶ Flüsse, Bäche, Seen
- ▶ Nordseeküste
- ▶ Labor & Analytik / Notifizierung
- ▶ Niederschlagswasser
- ▶ Abwasser & wassergefährdende Stoffe
- ▶ Daten & Karten
- ▶ Veranstaltungen
- ▼ Publikationen
 - ▼ Informationsdienst Gewässerkunde & Flussgebietsmanagement
 - ▶ Gewässerkundliche Monatsberichte

Veröffentlichungen zum Informationsdienst Gewässerkunde/Flussgebietsmanagement

Die Gewässerkunde beschäftigt sich mit dem Zustand der Fließgewässer, der Seen und des Grundwassers. Aufgabe des Gewässerkundlichen Landesdienstes im NLWKN ist es, hierzu Daten über Menge und Qualität zu ermitteln, zu bewerten und zu dokumentieren. Dabei ist aus europäischer Sicht der Gewässerbewirtschaftung in Flussgebieten ein besonderes Augenmerk zu schenken.

Wasserrahmenrichtlinie, Hochwasserrisikomanagementrichtlinie, Meeressstrategie-Rahmenrichtlinie - viel tut sich rund um die Gewässer in Niedersachsen. Doch was verbirgt sich im Einzelnen hinter diesen Richtlinien? Welche Schritte zur Umsetzung werden unternommen?

Aus diesen Themenbereichen und weiteren Arbeitsfeldern der Gewässerkunde möchten wir Sie zukünftig zeitnah und gezielt informieren. Daher startet der NLWKN den Informationsdienst Gewässerkunde/Flussgebietsmanagement. Der Informationsdienst ergänzt die bestehenden, vom NLWKN veröffentlichten Schriftenreihen.

Die Veröffentlichungen in der Reihe "Informationsdienst Gewässerkunde/Flussgebietsmanagement" finden Sie hier zum Downloaden:

- ▶ Band 1/2013: Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Pegelstände und Hochwasserinformationen online - Schadstoffe in Oberflächengewässern ... (PDF, 639 KB)
- ▶ Band 2/2012: Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie - Havarie an Biogasanlage und Güllebehälter - Förderrichtlinie Kleinmaßnahmen ... (PDF, 823 KB)
- ▶ Band 1/2012: Fließgewässerentwicklung und Grundwasserschutz - Umsetzung der Meeressstrategie-Rahmenrichtlinie ... (PDF, 12047 KB)



Artikel-Informationen

27.06.2013

Ansprechpartner/in:
Petra Heidebroek

NLWKN Betriebsstelle Lüneburg
Adolph-Kolping-Straße 6
D-21337 Lüneburg
Tel: +49 (0) 4131 / 8545-209

E-Mail an Ansprechpartner/in [✉](mailto:petra.heidebroek@nlwkn.niedersachsen.de)

http://www.nlwkn.niedersachsen.de/wasserwirtschaft/publikationen/nlwkn_wawi/publikationen_informationsdienst_gewaesser_kunde_fluss_gebietsmanagement/107682.html

Flussgebietsmanagement
NLWKN BST Hannover



Förderrichtlinie Kleinmaßnahmen

Fließgewässerentwicklung – Förderung kleiner Maßnahmen an Fließgewässern

Am 01.08.2012 trat die Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung kleiner Maßnahmen an Fließgewässern zur Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie in Kraft. Von Christina Reisener, NLWKN Direktion Norden

Die Förderrichtlinie ist ein weiteres Instrument, Maßnahmen in der Fließgewässerentwicklung neben der bereits bekannten Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der Fließgewässerentwicklung umzusetzen. Zweck der Zuwendungen ist die Förderung von Vorhaben an kleinen und mittleren Fließgewässern, welche die überregional konzipierten Maßnahmen zur Wiederherstellung und Erhaltung der natürlichen Dynamik, Struktur und Funktionsfähigkeit der niedersächsischen Gewässerlandschaft auf lokaler Ebene ergänzen.

Gefördert werden kleinräumig konzipierte Projekte mit geringem finanziellem Volumen bis zu höchstens 15.000 Euro zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Die Höhe der Zuwendung beträgt insgesamt bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Ziel ist es, kleine eigenständige und in sich abgeschlossene Vorhaben zu finanzieren, die eine Verbesserung der ökologischen Situation an Fließgewässern bewirken.

Beispiele für solche Maßnahmen sind in Abhängigkeit von den spezifischen örtlichen Gegebenheiten:

- ⇒ Verbesserung der Sohlstruktur durch Einbringen von Geröll- und Kiessubstrat,
- ⇒ Anpflanzen von standorttypischen Ufergehölzen,
- ⇒ Anlage von Kolken,
- ⇒ Schaffung von wechselnden Böschungseigungen,
- ⇒ Anlage von Blänken,
- ⇒ Beseitigung und Umgestaltung ökologischer Sperren,
- ⇒ Anlage von Gewässerrandstreifen,
- ⇒ Grunderwerb,
- ⇒ Planungen, Einzelfalluntersuchungen, Erfolgskontrollen.

Zuwendungsempfänger können *nicht gewerblich tätige juristische Personen des privaten Rechts* sein, die satzungsgemäß Ziele mit Bezügen zu wasserwirtschaftlichen Aufgaben verfolgen, wie beispielsweise Angelsportvereine, Besatzgemeinschaften und Naturschutzvereine.

Zuständig für die Umsetzung der Richtlinie ist der NLWKN. Antragsformulare können Sie beim NLWKN – Direktion, Am Sportplatz 23, 26506 Norden anfordern. Ansprechpartnerin ist:

- ⇒ Christina Reisener,
- ⇒ Telefon 04931 947214,
- ⇒ Christina.Reisener@nlwkn-dir.niedersachsen.de



Gewässerwettbewerb 2014

„BACH IM FLUSS“

Unterlagen
müssen bis zum
14.04.2014
Eingereicht sein

Aktuelles | Wasserwirtschaft | Hochwasser- & Küstenschutz | Naturschutz | Strahlenschutz | Wir über uns | Service

Navigation | Service | Veröffentlichungen / Webshop | Schriften zum Downloaden | Downloads Wasserrahmenrichtlinie

Schriftgröße: [A](#) [A](#) [A](#)
 Farbkontrast: [A](#) [A](#)

Schriften zum Downloaden

- Downloads Grundwasser/Trinkwasser
- Downloads Gewässergüte
- Downloads Fließgewässer
- Downloads Seen
- Downloads Wasserrahmenrichtlinie**
- Downloads Informationsdienst Gewässerkunde Flussgebietsmanagement
- Downloads Küstengewässer und Ästuar
- Downloads Hochwasserschutz
- Downloads Vogelschutz
- Downloads Tier- und Pflanzenartenschutz
- Downloads Blühende Raine
- Downloads Biotopschutz
- Downloads Kontrollaufgaben im Artenschutz / CITES

Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden

Hier finden Sie Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie und die Seenberichte zum Downloaden:

- Band 1 - Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen (PDF, 4144 KB)
- Band 2 - Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer - Teil A: Fließgewässer Hydromorphologie (PDF, 6175 KB)
- Band 2 - Leitfaden Hydromorphologie - Anlage Karte Prioritäre Fließgewässer (PDF, 4580 KB)
- Band 3 - Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer Teil B: Stehende Gewässer (s. auch Anhang: Seeberichte) (PDF, 5888 KB)
- Band 4 - Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer - Teil C Chemie (Prioritäre Stoffe) (PDF, 11955 KB)
- Band 4 - Leitfaden Chemie - Anlage Karte Zusammenfassung der Ergebnisse (PDF, 1486 KB)
- Chemie: Umgang mit prioritären Stoffen entsprechend der EG-WRRL (PDF, 3957 KB)
- Band 5 - Modell- und Pilotprojekte zur WRRL in Niedersachsen Oberflächengewässer Phase 1 (PDF, 4342 KB)
- Modell- und Pilotprojekte zur WRRL in Niedersachsen - Phase I, II, III (Interaktive Karte) (PDF, 184 KB)
- Band 6 - Der Zukunft das Wasser reichen _ Umsetzung der WRRL in Niedersachsen (PDF, 2563 KB)
- Band 7 - Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer Teil D: Strategien und Vorgehensweisen (PDF, 888 KB)
- Band 8 - Merkblatt zum Maßnahmen begleitenden Monitoring (PDF, 397 KB)
- Faltblatt zum Band 8 - Hydromorphologische Maßnahmen an Fließgewässern (PDF, 272 KB)

Seenberichte



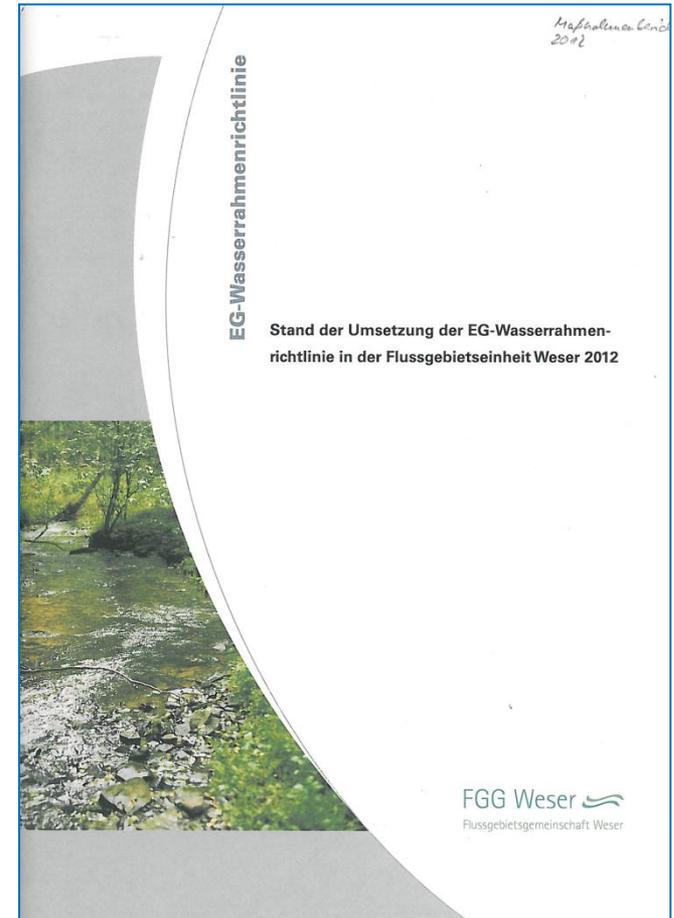
Artikel-Informationen

Ansprechpartner/in:
 Stephan Bauer
 NLWKN Hannover
 Göttinger Chaussee 76 A
 D-30453 Hannover
 Tel: +49 (0)511/30343013
 E-Mail an Ansprechpartner/in

http://www.nlwkn.niedersachsen.de/service/veroeffentlichungen/webshop/schriften_zum_downloaden/download_wasserrahmenrichtlinie/veroeffentlichungen-zum-thema-wasserrahmenrichtlinie-zum-downloaden-90279.html

2. Maßnahmen (Zwischen)bericht 2012

		<ul style="list-style-type: none"> gentum u. UHV Presse sowie Information der Gebietskooperation Leine/ Westaue im Bearbeitungsgebiet Z1
	Freitext	-
Maßnahmenträger	Landkreis Schaumburg	
Finanzierung	Finanzierungsprogramm Fließgewässerentwicklungsrichtlinie http://www.nlwkn.niedersachsen.de/wasserversorgung/fgg-gewasserentwicklung/44959.html	
Erfolgskontrolle	-	
Link und/oder Ergebnisbericht als PDF	-	
Verortung	Gewässer/ Wasserkörper/ Planungseinheit Rodenberger Aue Unterlauf/ DEN_21023 LEI_PEO1 (Leine Westaue)	Rechtsw 3522414
Ansprechpartner(in)	Matthias Dornbusch Tel. 05721 - 703413	E-Mail uw66@ schaumburg.de



Abfrage 2012 – Maßnahmenbericht - FGG Weser

Fragenbogen für Maßnahmenbeispiele zur Veröffentlichung im analogen Zwischenbericht

Hier: z.B. Morphologische Maßnahmen „Rodenberger Aue im Unterlauf“

Morphologische Maßnahmen

B4: Fließgewässerentwicklung der Rodenberger Aue im Unterlauf



Anlass

Im Bewirtschaftungsplan 2009 der FGG Weser wurde der ökologische Zustand der Leine in der Planungseinheit „Leine/Westaue“ zu großen Teilen als unbefriedigend eingestuft. Das hier betrachtete Gewässer „Rodenberger Aue“ wurde im Unterlauf als mäßig eingestuft. Für das Erlangen eines guten ökologischen Zustandes der Gewässer sind struktur- und habitatverbessernde Maßnahmen von besonderer Bedeutung. Dort liegt auch der Schwerpunkt der hier betrachteten Maßnahme.

Ausgangslage

Der betreffende Gewässerabschnitt ist durch intensive landwirtschaftli-



Rodenberger Aue vor (links) der Uferbaumaßnahme und kurz danach (rechts)



Rodenberger Aue kurz nach der Uferbaumaßnahme

che Nutzung bis an die Gewässerränder heran gekennzeichnet. Überflutungsflächen stehen aufgrund der starken Eintiefung des Gewässers und der angrenzenden Nutzung nicht zur Verfügung.

Aufgrund dieses Sachverhaltes sind insbesondere strukturelle Verbesserungen im Gewässerprofil und im angrenzenden Bereich sowie die Wiederherstellung von Auenbereichen (Sekundärauen) erforderlich. Da die Umsetzung von Fließgewässerentwicklungsmaßnahmen hier im Wesentlichen durch den Landkreis Schaumburg erfolgt, wurde intensiver Kontakt mit den Gemeinden Hohnhorst und Haste sowie mit den direkten Nutzern (Eigentümer / Pächter) aufgenommen. Hieraus ergab sich die Kooperation aus Flächenpool und Entwicklungsmaßnahme.

Maßnahmenbeschreibung

Um einen guten ökologischen Zustand der Rodenberger Aue zu erhalten, sollte die Gewässerstruktur verbessert werden. Hierzu wurden Uferbereiche entfernt oder auch rückverlegt. Für weitere Strukturverbesserungen wurde Totholz eingebracht. Auch die Anbindung von Auenbereichen, Überflutungsräumen und die Wiederherstellung eines Altarmes waren wichtige Aspekte. Abschließend erfolgte die Entwicklung des Gewässerrandstreifens.

Maßnahmenumsetzung

Nach Erteilung des Zuwendungsbescheides seitens des Landes

Niedersachsen über den NLWKN wurden im Zuge der Bauleitplanung ca. 3,5 ha durch die Gemeinde und den Flächenpool erworben.

Während der Baumaßnahmen wurde die Uferrehne entfernt bzw. zurückverlegt. Auf einer Länge von etwa 350,0 m entstand eine neue Verwallung.

Bei der Anlage von Stillgewässern und Bänken wurden 16.000 m³ Erde abgegraben. Daraufhin wurden die entstandenen Ruhezonen bepflanzt und mit Totholzeinbau versehen.

Abschließend wurden auf ca. 1,0 km die Gewässerrandstreifen mit Breiten zwischen 5,0 m - 20,0 m gesichert.

Die Maßnahme ist inzwischen abgeschlossen.



Rodenberger Aue nach der Uferbaumaßnahme

Maßnahmenträger



Landkreis Schaumburg

Finanzierung

90 % Fließgewässerentwicklungsrichtlinie und 10 % Eigenanteil

Lagebeschreibung

Teilraum:
Leine

Planungseinheit:
Leine/Westaue

Wasserkörper:
Rodenberger Aue

Link

<http://www.landkreis-schaumburg.de>

Ansprechpartner:
Matthias Dombusch
Landkreis Schaumburg
Amr. 66
Jahnstraße 20
31855 Stadthagen
Tel.: 05221 703413



Lageplan

3. Info Projekt Gewässerunterhaltung an III. Ordnung (Projektträger Region Hannover)



LEBEN IN DER REGION HANNOVER

KULTUR & FREIZEIT

WIRTSCHAFT & WISSENSCHAFT

TOURISMUS

SERVICE

Hannover.de > Leben in der Region Hannover > Umwelt > Wasser & Abwasser > Gewässer > Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung

Gewässergütekarte

Gewässerschutz

Gewässerschutz und Renaturierung

Hochwasserschutz

HQ 200

Service rund um den Gewässerschutz

Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung

> Gewässerentwicklung durch Unterhaltung

DAS PRAKTISCHE BEISPIEL

Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung

Fachlich gut, rechtssicher und zu angemessenen Kosten?! Die naturnahe Grabenräumung ist ein Beispiel der Gewässerunterhaltung.

Die rechtlichen Anforderungen an die Gewässerunterhaltung haben sich in den letzten Jahren verändert. Neben der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Abflusses hat die Gewässerunterhaltung auch der Pflege und Entwicklung der Gewässer zu dienen. Diese vielfältigen Aufgaben der Gewässerunterhaltung können im Einzelfall im Widerspruch zu einander stehen. Wie ist diese Aufgabe deshalb fachlich gut, rechtssicher und zu angemessenen Kosten zu lösen?

Eine landesweite Arbeitsgruppe hat sich dieser Fragen angenommen und ein Veranstaltungskonzept zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung für Gewässereigentümer und Interessierte entworfen, das regional in Niedersachsen umgesetzt werden wird.

Hier wird es nicht um fertige Lösungen gehen, sondern es gilt den regionalen Weg zur Unterhaltung der Graben und Bäche vor der eigenen Haustür zu erarbeiten.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, über rechtliche und fachliche Zusammenhänge der Unterhaltung zu informieren, Neugier, Interesse und die Bereitschaft für eine veränderte Gewässerunterhaltung an Pilotstrecken zu wecken und eine gute regionale Zusammenarbeit zwischen Gewässereigentümern und Fachleuten zu fördern. Am Ende soll daraus für die Gewässereigentümer als auch die Umwelt eine „win-win-Situation“ resultieren, indem auf freiwilliger Basis mit einfachen Mitteln und Sachverstand die eigene Umwelt positiv gestaltet wird.

Die Auftaktveranstaltung der Veranstaltungsreihe fand am 27. September 2011 im Schloss in Burgdorf statt. Die Vorträge mit dem Schwerpunkt rechtliche Grundlagen, Praxis der Gewässerunterhaltung und konkrete Beispiele finden Sie nachstehend.



© Hartmut Müller, Wasser- und Bodenverband Leineneriederung, Neustadt a. Rbge.



PILOTPROJEKT DER REGION HANNOVER

Gewässerentwicklung durch Unterhaltung

Im Juli 2012 startete die Region ein Projekt der Gewässerunterhaltung um an „Modell“-Gewässerstrecken mit differenzierten Arbeiten die na... [mehr...](#)

Harald Windeler

Teamleiter Gewässerschutz - Zentrale Aufgaben
Fachbereich Umwelt

Wilhelmstraße 1
30171 Hannover

E-Mail:
Harald.Windeler@region-hannover.de

Tel.: +49 511 616-22728
Fax: +49 511 616-1123693

Karte

Fahrplan

Weiteres



Klima-Meister gesucht

Solaranlage oder Passivhaus melden und mitmachen: Bürgerinnen und Bürger können ihre Ko... [mehr...](#)

Rauf aufs Rad

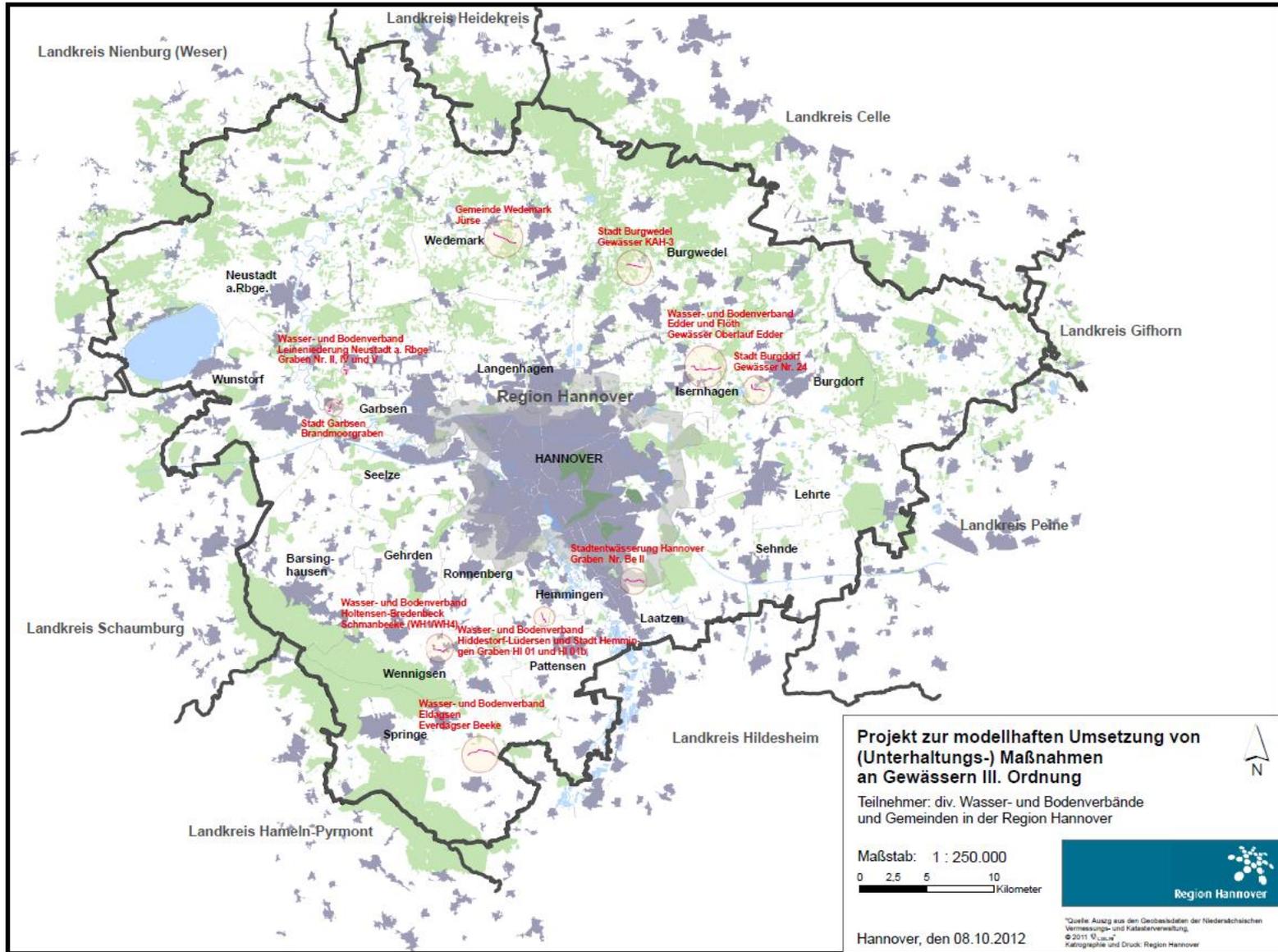


Den Sommer auf zwei Rädern erleben: Routentipps durch die Region Hannover.

Bäderführer



<http://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Umwelt/Wasser-Abwasser/Gewässer/Unterhaltung-von-Gewässern-III.-Ordnung>



Die Projektteilnehmer

WaBoVerband/Kommune	AnsprechpartnerIn/Funktion	Adresse	Telefon/E-Mail
Stadt Burgdorf	Herr Peter Frerichs Leiter der Umweltschutzabteilung	Vor dem Hannoverschen Tor 27 31303 Burgdorf	+49 5136 898-381 umwelt@burgdorf.de
Stadt Burgwedel	Herr Malte Schubert Koordinator für Umweltfragen	Fuhrberger Str. 4 30938 Burgwedel	+49 5139 8973-108 M.Schubert@Burqwedel.de
Stadt Garbsen	Herr Ali Özer Team Straßenbau	Rathausplatz 1 30823 Garbsen	+49 5131 707-415 Ali.Oezer@Garbsen.de
Landeshauptstadt Hannover -Stadtentwässerung-	Herr Norbert Voßler Sachgebietsleiter Gewässerausbau	Sorststr. 16 30165 Hannover	+49 511 168-47565 Norbert.Vossler@Hannover-Stadt.de
Gemeinde Wedemark	Frau Ursula Schwertmann Umweltschutzbeauftragte	Fritz-Sennheiser-Platz 1 30900 Wedemark	+49 5130 581-365 ursula.schwertmann@Wedemark.de
Wasser- u. Bodenverband Edder und Flöth	Herr Reinhard Hemme Verbandsvorsteher	Dorfstr. 40 30916 Isernhagen	+49 5139 87205 uhv.wietze@t-online.de
Wasser- u. Bodenverband Leineniederung	Herr Hartmut Müller Geschäftsführer	Theresenstr. 4 31535 Neustadt/Rbge.	+49 5032 84-291 hmueller@neustadt-a-rbge.de
Wasser- u. Bodenverband Hiddestorf-Lüdersen und Stadt Hemmingen	Herr Heinrich Tubbe Verbandsvorsteher	Ostertorstr. 38 30966 Hemmingen	+49 5101 84805 heinrich.tubbe@arcor.de
	Herr Friedrich W. Rieger Abteilung Umweltschutz und Freiraumplanung + stellvertr. Verb.-Vorsteher	Rathausplatz 1 30966 Hemmingen	+49 511 4103-277 FW.Rieger@stadthemmingen.de
Wasser- u. Bodenverband Eldagsen	Herr Friedrich Bohle Verbandsvorsteher	Lange Str. 41 31832 Springe	+49 5044 4484 FBS4484@t-online.de
Wasser- u. Bodenverband Holtensen-Bredenbeck	Herr Ernst Herbst Verbandsvorsteher	Südenweg 14 30974 Wennigsen	+49 5109 565452 eherbst@gmx.de
Projektingenieur + Beratung			
Projektberatung Umwelt und Nachhaltigkeit	Herr Manfred Tschöpe	Neelandstieg 14 a 21147 Hamburg	+49 40 797519-77 Manfred.Tschoepe@googlemail.com
Betreuung + Monitoring bei der Unteren Wasserbehörde			
Region Hannover Gewässerschutz – zentrale Aufgaben	Frau Petra Engellien Gewässerökologie + -monitoring	Wilhelmstr. 1 30171 Hannover	+49 511 616-22695 Petra.Engellien@region-hannover.de
	Herr Harald Windeler Teamleiter	Wilhelmstr. 1 30171 Hannover	+49 511 616-22728 Harald.Windeler@region-hannover.de
Projektförderung			
NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim	Herr Stephan Bauer	Göttinger Chaussee 76 A 30453 Hannover	+49 511 30343013 Stephan.Bauer@nlwkn-h.niedersachsen.de
Region Hannover Gewässerschutz – zentrale Aufgaben	Frau Petra Engellien Gewässerökologie + -monitoring	Wilhelmstr. 1 30171 Hannover	+49 511 616-22695 Petra.Engellien@region-hannover.de

4. Umsetzung von Maßnahmen u. Maßnahmen Fließgewässerentwicklung 2014

Navigation » Wasserwirtschaft » EG-Wasserrahmenrichtlinie » Flussgebiets einheit Weser » Leine/ Westaue » Wasserkörperdatenblatt

Schriftgröße: 
 Farbkontrast: 

Flussgebiets einheit Weser
► Bewirtschaftungsplan, Maßnahmenprogramm
► Bestandsaufnahme
► Wünnme
► Aller/ Bohme
► Aller/ Orte
► Aller/ Quelle
► Untenweser
► Leine/ lime
► Leine/ Innerste
► Leine/ Westaue
▼ Wasserkörperdatenblatt
► Gewässer mit Zielerreichung bis 2015
► Gewässer mit Priorität 1
► Gewässer mit Priorität 2
► Gewässer mit Priorität 3
► Gewässer mit Priorität 4
► Gewässer mit Priorität 5
► Gewässer mit Priorität 6

Wasserkörperdatenblätter für die Gewässer im Bearbeitungsgebiet Leine/ Westaue

Die Planung von Maßnahmen im Sinne der WRRL muss sich an den festgestellten chemischen und biologischen Defiziten der Gewässer ausrichten. Um diesem Leitsatz zu entsprechen, erarbeitet der NLWKN für die verschiedenen Gewässer Wasserkörperdatenblätter mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen. Die Basis für die Handlungsempfehlungen bilden die Ergebnisse des laufenden biologischen und chemischen Monitorings.

In den Wasserkörperdatenblättern werden

- der Ist-Zustand des Wasserkörpers,
- die auf den Wasserkörper einwirkenden Belastungen sowie
- die sich daraus ergebenden Defizite bei den Qualitätskomponenten dokumentiert.

Die empfohlenen Maßnahmen ergeben sich aus dem Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer Teil A „Fließgewässer-Hydromorphologie“ bzw. Teil C „Chemie“

Die Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

- haben den Charakter fachlicher Empfehlungen. Eine genaue Verortung von Maßnahmen findet nicht statt.
- stellen eine grobe, langfristige Gesamtplanung für die Fließgewässer zum Erreichen der Bewirtschaftungsziele der WRRL dar
- dienen als fachliche Grundlage und Orientierung zur Diskussion und Abstimmung nachfolgender, konkreter Planungsschritte
- ersetzen nicht das detaillierte Planungsinstrument der Gewässerentwicklungspläne.

Im Rahmen der Beantragung von Fördermitteln aus dem Bau- und Finanzierungsprogramm Fließgewässerentwicklung sollen Maßnahmen, die Bestandteil einer Handlungsempfehlung für Maßnahmen sind, positiv berücksichtigt werden.



Artikel-Informationen
 21.03.2013
 Ansprechpartnerin:
 Knut Köster
 NLWKN Hannover-Hildesheim
 An der Scharlake 39
 D-31135 Hildesheim
 Tel: +49(0) 5121 / 509-205
 E-Mail an Ansprechpartnerin 

Navigation » Wasserwirtschaft » EG-Wasserrahmenrichtlinie » Flussgebiets einheit Weser » Leine/ Westaue » Wasserkörperdatenblatt

Schriftgröße: 
 Farbkontrast: 

► Gewässer mit Zielerreichung bis 2015

- ▼ Wasserkörperdatenblatt
- Gewässer mit Zielerreichung bis 2015
- Gewässer mit Priorität 1
- Gewässer mit Priorität 2
- Gewässer mit Priorität 3
- Gewässer mit Priorität 4
- Gewässer mit Priorität 5
- Gewässer mit Priorität 6

Wasserkörperdatenblätter für Gewässer mit Zielerreichung bis 2015

Als Gewässer mit Zielerreichung bis 2015 werden diejenigen 23 niedersächsischen Wasserkörper bezeichnet, die bei der Bewertung im Jahr 2009 keinen guten Zustand attestiert bekommen haben, die jedoch aus fachlicher Sicht - sofern die notwendigen Entwicklungsmaßnahmen umgesetzt werden - bis zum Jahr 2015 den guten Zustand gemäß Wasserrahmenrichtlinie erreichen können.

Die Wasserkörperdatenblätter mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen für Gewässer mit Zielerreichung bis 2015 stehen Ihnen hier zum Download bereit.

Wasserkörperdatenblätter mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen auf Wasserkörperebene

Gewässer mit Zielerreichung bis 2015

- WK21003: Jürsenbach  (PDF, 99 KB)
- WK21006: Eilveser Bach  (PDF, 98 KB)
- WK21019: Leine (Ihme-Westtaue)  (PDF, 95 KB)
- WK21023: Roderberger Aue-Unterauf  (PDF, 96 KB)
- WK21024: Roderberger Aue-Mittelauf  (PDF, 97 KB)
- WK21025: Roderberger Aue Bach-Oberlauf  (PDF, 93 KB)
- WK21027: Riesbach  (PDF, 92 KB)
- WK21029: Waltersthagener Bach  (PDF, 93 KB)



Planungs- und Maßnahmenkatalog

Zurück Maßn.-Liste Hilfe Drucksicht

Erstellungsdatum: 09.08.2011 14:51 LUSERID: []
 Änderungsdatum: 30.01.2013 10:21 Aktueller Nutzer: 1523
 geändert durch: Petra Heidebroek Stephan Bauer

Bearbeitung/Erfassung einer Maßnahme im OWK 21025
 Wasserkörper: 21025 Rodenberger Aue Bach Oberlauf
 Planungseinheit: LEI_PEO1 Leine/Westaue Bearbeitungsgebiet: 21 Leine/Westaue

NWB Y HMWB N AWB N

geprüft, Hinweis:
 Fachdatenblatt

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

Angaben zum Kartendienst

ist nicht für Kartendienst relevant Abwassermaßnahme
 Fließgewässerentwicklung Konzeptionelle Maßnahme
 Naturschutzmaßnahme Sonstige Landesmaßnahme Sonstige Maßnahme

Ordnungszahlen der Maßnahme

Kurzbezeichnung*
 Ordnungszahl* nachrichtlich: Kataster-Nr.
 Alte Ordnungszahl

Beschreibung der Maßnahme

Beschreibung*

Status der Maßnahme

Status* Status-Nr.
 Planungs- bzw. Umsetzungsstand
 Entwurffidee Jahresangabe (Format yyyy)
 Planungsjahr* Jahresangabe (Format yyyy) Maßnahme im Bau?
 Durchführungsjahr* Jahresangabe (Format yyyy)
 Detailplan nötig? Fläche verfügbar? Rechtliche Klärung nötig? Eigenanteil vorhanden?
 Bemerkung/Hinweise
 Erfolgskontrolle eingeplant
 Bemerkung zum GEPL:
 Gewässerentwicklungsplan Nein Ja

Finanzierung der Maßnahme

Kostenkategorie*
 Kostenschätzung*
 tatsächl. Kosten* €
 Bemerkungen

Finanzierungsprogramm*
 Finanzierungsstand FGE/ABW-Programme*
 Finanz-Nr. Vorgabe für FGE: "JJJJ_X_Nr"
 Andere Finanzierung
 sonstige Finanzierung

Dokumente

Liste der vorhandenen Dokumente

MNDOKUMENT	MNDOKUMENTART
21_21025_003Fachdatenblatt_Anlage1.pdf	PDF
21_21025_003Fachdatenblatt_Anlage2.pdf	PDF
21_21025_003Fachdatenblatt.pdf	PDF

(Zufügen nach erstmaligem Speichern möglich)

Maßnahmenzuordnung/Codierung EU

DE_MeasureTypeCode* (Nur für Nds. relevante "Values" werden angeboten)
 Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auene
 EU_MeasureTypeCode*
 Bauvorhaben
 PressureTypeCode*
 Abflussregulierung und morphologische Veränderungen

Maßnahmenzuordnung/Codierung EU: 2. Einteilung (optional)

DE_MeasureTypeCode (Nur für Nds. relevante "Values" werden angeboten)
 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Absct
 EU_MeasureTypeCode
 andere relevante Maßnahmen
 PressureTypeCode
 Diffuse Quellen

Kontakt/Träger der Maßnahme

Institution, Ansprechpartner, Adresse, Telefon, Fax, e-mail
 Kontakt NLWKN (GB3)*
 weiterer Kontakt
 Träger*
 Zusatzinfo Träger
 Kurzname Träger*
 Unterhaltungspflichtiger: Auswahl UHV-Name

Raumbezug der Maßnahme

Rechtswert* (nur Gauß-Krüger 3. Meridianstreifen)
 Hochwert*
 Geotyp* Punkt Linie Fläche Hilfspunkt (Koordinate des WK)
 Bei Linien: Länge in m Bei Flächen: Fläche in m²
 Maßnahme an Nebengewässer (<10 km²) des Wasserkörpers
 Gebietskennzahl
 Gewässer-Km bis ggf. Gewässer-Km
 Gewässerordnung
 Lage in EU-Vogelschutzgebiet
 Lage in FFH-Gebiet
 weitere Angaben insofern die Maßnahme über den Wasserkörper hinausgeht:
 GeographicCoverageCode
 weiterer Ortsbezug

(Zufügen nach erstmaligem Speichern möglich)
 Es ist kein Datensatz vorhanden

Fließgewässerentwicklung 2014

- Wie läuft die Umsetzung vor Ort
- Sind neue Maßnahmen vorgesehen
- Welche Daten werden benötigt

NLWKN - Bau- und Finanzierungsprogramm Fließgewässerentwicklung (FGE)

Seite 1

Maßnahmenblatt Fließgewässerentwicklung		
<input type="checkbox"/> Verband <input type="checkbox"/> Gebietskörperschaft <input type="checkbox"/> NLWKN		
<input type="checkbox"/> Sonstige jur. Person des öffentl. Rechts mit folgender Rechtsform:		
Maßnahmenbezeichnung:		Nr. im Bau- und Finanzierungsprogramm:
Maßnahmenträger:	Kontakt (Ansprechpartner / Telefon / Telefax / E-Mail):	Lage des Vorhabens (Ort, Landkreis):
Gewässername:	Wasserkörper:	Name Bearbeitungsgebiet:
Erläuterung der Maßnahme und Zielsetzung:		
<input type="checkbox"/> Fortführung der Erläuterung siehe besondere Anlage		
<p>Einreichen der geplanten Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2014</p>		

Förderrichtlinien Hochwasserschutz, Fließgewässerentwicklung u. LEADER

Vor konkreter Antragstellung sollte der potentielle Träger einer Maßnahme immer Kontakt mit der Bewilligungsstelle aufnehmen. In diesem Vorgespräch sollte die Finanzierung und Genehmigungsnotwendigkeit erörtert werden.

Ansprechpartner im NLWKN:

Geschäftsbereich II Entwurfsprüfung, Zuwendung, Maßnahmenprogramme
Aufgabenbereichsleiter Herr Walter Schadt Tel. 04931-947 176 in Norden
Walter.Schadt@NLWKN-DIR.niedersachsen.de

Bearbeiter in Hannover: Herr Jens Schatz Tel. 0511 3034 3059 Jens.Schatz@NLWKN-H.Niedersachsen.de, Herr Andreas Böhmert Tel. 0511 3034 3008, Frau Hilke Prange
Hilke.Prange@NLWKN-H.Niedersachsen.de Tel. 0511 3034 3003

Unter www.nlwkn.de können unter den jeweiligen Geschäftsbereichen aktuelle Informationen zu den Förderprogrammen eingesehen werden.

5. Verschiedenes

-
-
-



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Quelle: © LK Schaumburg